Ausschreibung: Projektmitarbeit im Bundesfreiwilligendienst (BFD)



Öffentlichkeitsarbeit 01.10.2019 – 31.12.2020

Das Konzeptwerk	Das Konzeptwerk Neue Ökonomie setzt sich seit 2011 für eine soziale, ökologische und demokratische Wirtschaft und Gesellschaft ein. Weitere Informationen unter: www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org www.degrowth.info/de
Tätigkeits- bereiche	 Öffentlichkeitsarbeit zum Themenfeld transformative Bildung und Unterstützung der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in einem 6-er Team bei den laufenden Aufgaben, beispielsweise Mobilisierung, Pressearbeit und Dokumentation für Konferenzen und andere Veranstaltungen bei der Betreuung der Social-Media-Kanäle (Facebook, Twitter, Youtube, Vimeo) bei der Arbeit an Texten (Publikationen, Website, Newsletter, Artikel) beim Content-Management der Webseiten knoe.org und degrowth.info (beide Wordpress)
Wünsche an die Bewerber*innen	 Interesse am breiten Themenspektrum des Konzeptwerks, insbesondere zu den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Globales Lernen oder Politische Bildung Bereitschaft zur Mitarbeit in einer selbstorganisierten Gruppe eigenständiges Arbeiten Erfahrung in der Öffentlichkeits-/Kampagnenarbeit (z.B. durch Aktivismus oder Ausbildung) Erfahrung im Umgang mit Social Media (z.B. Facebook, Twitter, Youtube) und/oder mit Wordpress Content Management oder mit dem Erstellen und Lektorieren von Texten oder Videoschnitt und/oder Fotobearbeitung sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift Wir freuen uns, wenn du einige dieser Erfahrungen und Fähigkeiten mitbringst. Die Projektmitarbeit im Rahmen des BFD ist aber auch ein Lernfeld. Deshalb erwarten wir nicht, dass du all diese Punkte erfüllst.
Wir bieten	ein Team, das die eigenen Ansprüche ernst nimmt und das eigene Arbeitsumfeld möglichst so gestaltet, dass die Bedürfnisse aller Mitarbeiter*innen berücksichtigt werden

	 regelmäßige Weiterbildungen eine Bürogemeinschaft mit einem IT-Kollektiv, in der wir Sorgearbeiten (Kochen, Einkaufen, Putzen) selbst übernehmen
Rahmen- bedingungen	 flexible Arbeitszeiten und eine kurze Vollzeit (ca. 25h/Woche), gelegentlich abends und an Wochenenden Vergütung als "BFD-Taschengeld" von 200€, mit der aber durch Aufstockung mit ALG II eine Finanzierung bis zu 950€/netto möglich ist¹. Wir wissen, dass die Bedingungen prekär sind und versuchen das soweit möglich auszugleichen. Grundsätzlich verdienen im Konzeptwerk alle ähnlich viel. Arbeitsstelle ist das Büro des Konzeptwerks in Leipzig-Plagwitz (leider nicht barrierefrei: 1. Stock, kein Aufzug)
Anti- Diskriminierung	Viele Menschen, die beim Konzeptwerk arbeiten, sind in Bezug auf die meisten Diskriminierungsformen sehr privilegiert. Viele sind weiß, kommen aus abgesicherten finanziellen Verhältnissen, haben studiert, sind cis- geschlechtlich, heterosexuell und werden nicht behindert. Seit über zwei Jahren sind wir in einem selbstkritischen und langfristigen Lernprozess, über gesellschaftliche Diskriminierungen und Privilegien. Dieser hat zum Ziel, einen inklusiven, offenen und herrschaftsfreien Raum zu schaffen und hat bereits Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen zu uns gebracht. Wir möchten Menschen, die Diskriminierung erfahren, ausdrücklich ermutigen, sich zu bewerben. Mehr zu unserer Arbeitsweise, unserem Umgang mit Finanzen und der Anti-Diskriminierungsstrategie gibt es hier: https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/ueber-uns/wie-wir-arbeiten/
Bewerbung	 Anstelle eines Anschreibens bitten wir dich, folgende drei Fragen (gern auch in aussagekräftigen Stichpunkten) auf maximal zwei Seiten zu beantworten: Warum willst du beim Konzeptwerk mitarbeiten? Welche Erfahrungen und/oder Interessen bringst du für diesen Bundesfreiwilligendienst mit? Das Konzeptwerk beschäftigt sich mit Privilegien und Diskriminierung – was sind deine Gedanken dazu? Antworten & Lebenslauf (ohne Foto) als PDF bis 11. August 2019 an: Ruth Krohn r.krohn@knoe.org – gerne verschlüsselt Hast du Fragen dazu? Dann ruf gern an: 0341 / 3928 1686 Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich vom 1921. August 2019 geführt. Arbeitsbeginn ist der 1.10.2019

Während des BFD kann mensch sich beim Jobcenter melden und dieses Taschengeld um den Standard-ALG-II-Satz ("Hartz IV", Höhe 2019 424€) plus die Erstattung der Miete aufstocken. Anspruch auf ALG II haben nur Personen, die weniger als 150€/Lebensjahr an Vermögen besitzen. Falls du in einer Bedarfsgemeinschaft lebst, hast du evtl. keinen Anspruch auf den vollen ALG-II-Satz. Im Konzeptwerk gibt es mehrere Personen, die einen BFD absolvieren und mit ALG II aufstocken.